

Ressort: Vermischtes

UN: Zeichen von Völkermord im Südsudan

New York, 09.05.2014, 20:08 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen sehen im Konflikt im Südsudan erste Zeichen eines Völkermords. In dem ostafrikanischen Land käme es zu gravierenden Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen, so die UN-Hochkommissarin für Menschenrechte, Navi Pillay, am Freitag.

Sie forderte die Konfliktparteien dazu auf, Maßnahmen zu ergreifen, um den Konflikt zu beenden und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Der südsudanesishe Präsident Salva Kiir und sein Widersacher Riek Machar kamen am Freitag zum ersten Mal seit Beginn der blutigen Auseinandersetzungen im Dezember, bei denen tausende Menschen getötet wurden, zu direkten Friedensgesprächen in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba zusammen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34316/un-zeichen-von-voelkermord-im-suedsudan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619